

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet I 2.5 „Nachhaltige Raumentwicklung, Umweltpflegungen“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Koordination wissenschaftliches Querschnittsvorhaben Stadt-Land-Plus

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 28.02.2023 befristet.

Das Projekt ist derzeit bis 28.02.2023 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt, bei Verlängerung des Projektes durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Vorliegen der haushaltrechtlichen Voraussetzungen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- selbstständige Projektleitung und -koordination des BMBF-Drittmittelprojekts „Querschnittsvorhaben Stadt-Land-Plus“ einschließlich fachlicher Betreuung von Mitarbeitenden und Auftragnehmer*innen
- Koordinierung, Projektmanagement und fachliche Steuerung des Querschnittsvorhabens, insbesondere selbstständige Zeit-, Arbeits- und Ressourcenplanung, Informationsaustausch, regelmäßige Fortschrittsberichte und Abstimmungen mit dem Projektträger sowie Unterstützung der administrativen Projektverwaltung
- wissenschaftliche Forschungsarbeiten, insbesondere strategische Auswertung und Synthese der einzelnen Verbundprojekte hinsichtlich nachhaltiger Flächen-, Land- und Ressourcennutzung, regionaler Wertschöpfung, interkommunaler Zusammenarbeit, regionaler Nachhaltigkeit und Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse; Konkretisierung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) für den Stadt-Land-Kontext und Evaluation der Ergebnisse der Fördermaßnahme
- Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit und der strategischen Kommunikation nach innen und außen, insbesondere Konzeption und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit (inkl. soziale Medien), Konzeption und Durchführung von vielfältigen Veranstaltungsformaten und Vertretung des Projektes in nationalen und internationalen Gremien

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Wirtschafts-, Nachhaltigkeits-, Regional-, Stadtentwicklungs-, Planungs- oder Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung; vorzugsweise mit Promotion
- Fachkenntnisse in den Bereichen Stadt-, Regionalplanung und -governance, nachhaltiges Flächen- und Ressourcenmanagement, regionale Wertschöpfung und Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeitsstrategien und -indikatoren
- Fachkenntnisse und einschlägige Berufserfahrung in der eigenständigen Leitung und im Management inter- und transdisziplinärer Projekte
- ausgeprägte Teamfähigkeit; eigenständige und flexible Arbeitsplanung; lösungs- und dienstleistungsorientiertes Denken; hohes Maß an Kommunikations-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, Verhandlungsschick und Einsatzbereitschaft
- Erfahrung in der Konzeption und Moderation von transdisziplinären Workshops und Arbeitsgruppen
- Kenntnisse der gängigen Büro-Standard-IT und im Vergaberecht des Bundes
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 9/IFT/21

Bewerbsfrist: 26.08.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Frau Alice Schröder unter 0340 2103-2625 oder Herr Dr. Stephan Bartke unter 0340 2103-2612.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung